



Presseaussendung
Baden, am 22. Februar 2024

Nächster Schritt Richtung Bildungscampus in Baden

Architekturwettbewerb für die AHS Baden entschieden – Franz & Sue ZT GmbH geht als Gewinner hervor.

In Baden bei Wien soll in den nächsten Jahren ein Bildungscampus entstehen. Die Pädagogische Hochschule wurde im Jahr 2017 fertiggestellt, nun wurde der Wettbewerb für ein weiteres Schulgebäude entschieden. Der Neubau der AHS Baden wird von der Bundesimmobiliengesellschaft errichtet. Nach der Fertigstellung bietet das Gebäude Platz für rund 800 Schülerinnen und Schüler. Insgesamt 61 Projekte wurden beim EU-weiten, offenen, einstufigen Realisierungswettbewerb eingereicht – den Zuschlag hierfür erhielt das Wiener Architekturbüro Franz & Sue ZT GmbH. Der Baustart ist im Herbst 2025 geplant. Bis Mitte 2027 wird das Schulgebäude im klimaaktiv Gold Standard errichtet. Klimaaktiv Bauen und Sanieren steht für Energieeffizienz, Ökologische Qualität, Komfort und Ausführungsqualität. Um die Qualitätsstufe Gold zu erreichen, muss ein Gebäude bei den Energiekennwerten Heizwärmebedarf, Primärenergiebedarf und den CO₂ Emissionen die Bestbewertung erreichen. Investiert werden rund 32,5 Millionen Euro.

Zentraler Pausenhof in der Mitte der Schule

Das Hauptgebäude der AHS Baden wird L-Form ausgeführt, dadurch entsteht die Möglichkeit, aus mehreren Räumen in den begrünten Innenhof zu gelangen. Der Veranstaltungssaal, die Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung und die Bibliothek sind zu diesem zentralen Grünbereich hin orientiert. Gangbereiche werden als offene Lernzonen genutzt und bieten Raum für Pausenaufenthalte, Gruppenarbeiten und offenes Lernen. Die Mensa und die Außensportanlagen von der Pädagogischen Hochschule können mitgenutzt werden. Die Architektur unterstreicht eine offene und kooperative Schul- und Unterrichtsatmosphäre. Für den Innen- bzw. Außenbereich werden naturbelassene Materialien verwendet. Die beiden geplanten Schwerpunktsetzungen der AHS Baden bei Wien sind "Nachhaltigkeit und Ökologie" sowie "Digitalisierung".

"Am Stadtrand von Baden bei Wien entsteht in den nächsten Jahren im Rahmen des Schulentwicklungsprogrammes 2020 ein bedeutender Bildungscampus. Mit dem Projekt schaffen wir einen wesentlichen Beitrag zum Schulangebot im südlichen Niederösterreich mit zukunftsweisenden baulichen Rahmenbedingungen und vielfältigen Bildungsangeboten für die nächsten Generationen. Ziel eines Campus ist auch, im Sinne Effizienz und Ressourcenschonung Synergien zu nutzen. So werden beispielsweise Mensa und Außensportanlagen sowohl der Pädagogischen Hochschule als auch der neuen AHS zur Verfügung stehen. Das Schulgebäude wird im klimaaktiv Gold Standard errichtet. Das bedeutet eine Bestbewertung bei den Energiekennwerten und niedere CO₂ Emissionen", so Geschäftsführer der BIG Wolfgang Gleissner.

Von der Primarstufe bis zur Hochschulausbildung

Im Süden des zukünftigen Campusareals befindet sich die neue Pädagogische Hochschule, daneben liegt die Handelsakademie, die in Kürze ebenso erweitert werden soll. Im Nordteil werden weitere Bildungsbauten errichtet. Die HAK Baden wird zukünftig durch ein gemeinsames Schulgebäude mit der HLW erweitert. Nach der Fertigstellung aller Schulgebäuden wird der Bildungscampus von der Primarstufe bis zur Hochschulausbildung am Stadtrand von Baden bei Wien komplett sein.



Bildmaterial:

Visualisierung der AHS Baden

Copyright: Franz & Sue ZT GmbH

Hinweis: Das Bildmaterial darf ausschließlich zur redaktionellen Berichterstattung über die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) und dem Wettbewerb der AHS Baden verwendet werden und muss bei einer Veröffentlichung mit dem Copyright des Urhebers gekennzeichnet werden.

Rückfragen:

Mag. Natalie Weiß

Corporate Communications

Unternehmensstrategie & Kommunikation

Tel.: 0664 80 745 1154

natalie.weiss@big.at

Über den BIG Konzern: <http://www.big.at/kurzprofil> www.big.at/kurzprofil